

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen

1 ANMELDUNG

Die Kursanmeldung kann telefonisch, schriftlich per Fax, E-Mail oder Brief erfolgen. Wir senden Ihnen umgehend eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Teilnehmern, die aus Kapazitätsgründen nicht berücksichtigt werden können, schlagen wir gern Ausweichtermine vor.

2 ZUSTANDEKOMMEN DES VERTRAGES

Die Annahme des Angebotes kann schriftlich per Brief oder Fax oder per E-Mail erfolgen, und wird von BSC bestätigt.

3 SERVICELEISTUNGEN

Wünscht der Kunde ein Catering, müssen bis spätestens 10 Tage vor Seminarbeginn der Verpflegungsumfang und die Teilnehmeranzahl der BSC bekannt sein. Erfolgt die Mitteilung später, so bedarf es einer gesonderten Vereinbarung. Die gemeldeten Teilnehmerzahlen werden so, wie vom Kunden bestellt und von BSC laut Bestellung erbracht, in Rechnung gestellt, unabhängig von einer geringeren Personenanzahl als der in der Kundenbestellung angegebenen Teilnehmeranzahl.

4 ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die Rechnung wird dem Kunden per E-Mail im PDF-Format zugesandt. Die Zahlung der vereinbarten Lehrgangsgebühren erfolgt durch den Kunden bis 10 Tage vor Lehrgangsbeginn per Überweisung. Dies ist Voraussetzung für das Stattfinden des Seminars. In Ausnahmefällen (z. Bsp. bei kurzfristigen Buchungen) kann die Kursgebühr am Lehrgangstag vor Seminarbeginn bar bezahlt werden.

5 UNTERLAGEN

Im Preis sind keine Lehrunterlagen enthalten. Falls Lehrbücher gewünscht sind, können diese über uns bestellt werden.

6 URHEBERRECHTE

Sollten Arbeitsblätter oder andere Trainingsunterlagen im Seminar ausgehändigt werden, sind diese urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne unsere schriftliche Genehmigung weder weitergegeben noch vervielfältigt werden.

7 RÜCKTRITT UND KÜNDIGUNG

Ein Rücktritt durch den Kunden ist bis zu 20 Kalendertagen vor Erfüllungstermin ohne Kosten möglich.

Erfolgt ein Rücktritt kurzfristig, so berechnet BSC von der vereinbarten Vertragssumme:

- bis 10 Kalendertage vor dem Termin 50%
- anschließend 100%

als Stornierungsgebühren.

8 KUNDENSCHUTZ UND VERSCHWIEGENHEITSERKLÄRUNG

Die Auftragsabwicklung erfolgt innerhalb der BSC. Der Auftraggeber erteilt der BSC seine Zustimmung zur Verarbeitung im Rahmen vertraglich bekannt gewordener und zur Auftragsabwicklung notwendiger Daten.

Die BSC wird Betriebsgeheimnisse, Unterlagen, Erfahrung und Kenntnisse des Kunden streng vertraulich behandeln. Diese Verpflichtung bleibt auch nach Beendigung des Vertrages bestehen.

9 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unsere Haftung wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Bei Ausfall eines Seminars durch Krankheit der Trainerin / des Trainers, höhere Gewalt oder anderer unvorhersehbarer Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung des Seminars oder auf finanziellen Schadensersatz. Bereits gezahlte Lehrgangsgebühren werden dem Kunden zurückerstattet.

Kürzere Lehrgangszeiten auf Wunsch der Seminarteilnehmer führen nicht zur Kürzung der Lehrgangsgebühren. Der Gesamtpreis des Seminars bleibt davon unberührt.

10 SONSTIGES

Soweit Bestimmungen nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam sind, richtet sich der Inhalt des Vertrages nach den gesetzlichen Vorschriften.